

## Vorbaurolladen von Rolloscout – Montageanleitung

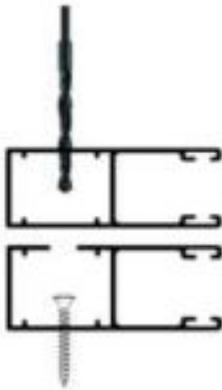
### 1. Überprüfen Sie die Endanschläge der Rolladenleiste

Achten Sie darauf, daß die Anschläge waagrecht eingestellt sind. Die Endanschläge laufen nach der Montage unsichtbar in den Rolladenführungen. Beim Hochfahren des Rolladens stoßen die Anschläge gegen die Einlauftrichter und verhindern so, daß der Behang in den Kasten gezogen wird

Nicht erforderlich bei Rolladenmotoren ohne Drehmomentabschaltung.



### 2. Sind die Rolladenführungen nicht vorgebohrt, müssen Sie jetzt die Bohrungen anbringen.



Bohrung durch die Hohlkammer:

Hier ist eine Stufenbohrung erforderlich.

Sie benötigen Außen eine Bohrung von 10 mm, Innen von 5 mm.

Alle Bohrlöcher, die Sie anzeichnen, sollten auf der Seite des geschlossenen Vierecks (im Bild links) angebracht werden.

Beginnen Sie in 10 cm Abstand vom Schienenende an (an beiden Enden der Schiene). Dann zeichnen Sie für je ca. 40 cm ein weiteres Bohrloch an.

Sobald Sie die Löcher angezeichnet haben, bohren Sie die Löcher mit einem  $\varnothing$  5 mm Bohrer.

Bestimmen Sie jetzt, welche Seite der Schienen jeweils die Außenseiten (Sichtseiten) werden. Erweitern Sie die Löcher an der Außenseite (also nur einer Seite) mit einem  $\varnothing$  10 mm Bohrer, diese Löcher werden nach der Montage mit den kleinen, runden Abdeckkappen verschlossen (gehören zum Lieferumfang).

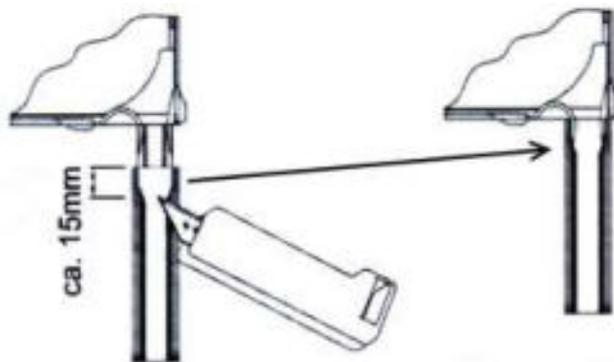


Bohrung durch die Nut:

Hier ist ebenfalls eine Stufenbohrung erforderlich (wie bei Hohlkammerbohrung).

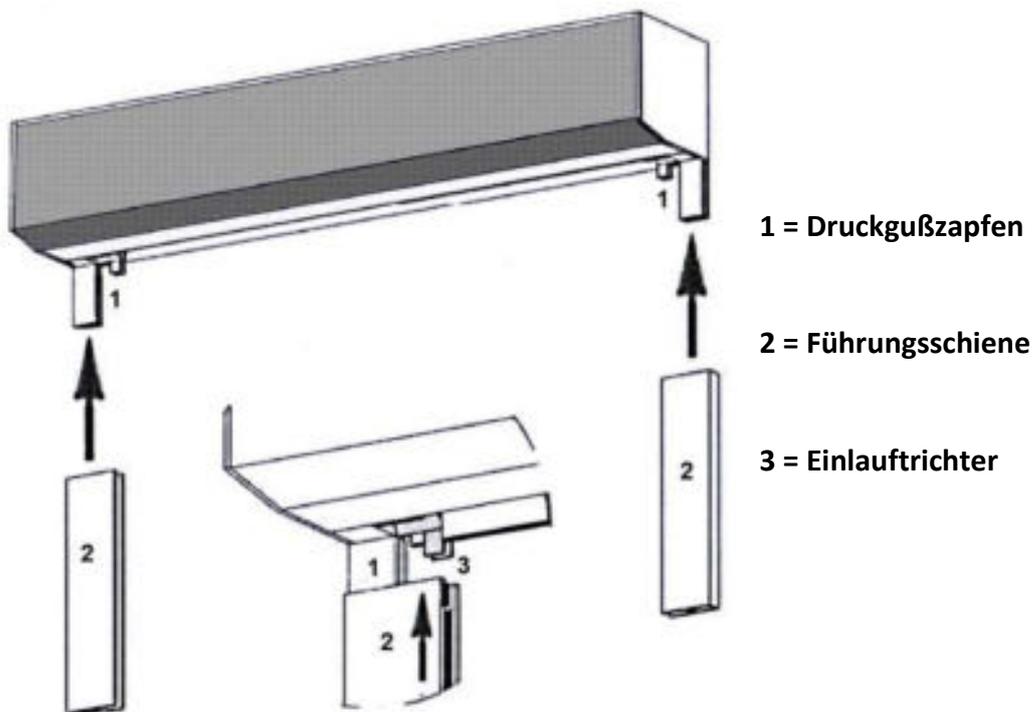
Die Löcher in der Laufnut (10 mm Löcher) werden nicht verschlossen.

### 3. Aufstecken des Vorbaukastens



Schrägen Sie die Dichtungen der Führungsschienen im Bereich der Einlauftrichter an (ca. 15 mm). Sie erhalten sonst eine Kante, an der sich der Rolladenbehang beim Abflauen verhaken kann.

Stecken Sie die Führungsschienen links und rechts auf die Druckgußzapfen.



Achten Sie dabei auf exakten Sitz der Einlauftrichter in den Führungsschienen.

### 4. Aufstellen und Montage des Rolladenkastens

Stellen Sie den Kasten mit den Schienen am Montageort auf.

Sie können jetzt die Bohrlöcher für die Befestigung der Führungsschienen und die Durchführung für den Gurt, die Kurbel oder das Kabel anzeichnen.

Folgende Bohrlochgrößen sollten Sie verwenden:

| Gurt      | Schnur    | Kurbel    | Motorkabel |
|-----------|-----------|-----------|------------|
| D = 20 mm | D = 10 mm | D = 12 mm | D = 8 mm   |

Sind die Löcher für die Schienen und die Bedienung gebohrt, verschrauben Sie das Element durch die Bohrlöcher der Führungsschienen mit dem Trägermedium.

Der Rolladenkasten selbst muß, nach Herstellerangaben, nicht gesondert verschraubt werden, er bekommt seinen Halt durch das Einführen des Druckgußzapfens in die Führungsschiene.

Empfehlung unserer Monteure: Verschrauben Sie den Kasten trotzdem an 2 Stellen durch die Rückwand.



**Bitte beachten Sie:**

**Das Aufstellen der Rolläden sollten Sie zu zweit vornehmen, damit die Druckgußzapfen nicht verdreht werden – hier besteht Bruchgefahr!**

**Montieren Sie den Rolladenkasten im „Wasser“ (Wasserwaage !) – die Rolladenführungen müssen im 90 °-Winkel zum Kasten laufen und von oben bis unten parallel sein.**

**Die Demontage der Revisionsblende muß jederzeit möglich sein. Sie darf deshalb nicht überputzt oder in eine Wandverkleidung eingebaut werden.**

## 5. Gurtwicklermontage

Nachdem Sie den Gurt durch die vorbereitete Öffnung in den Raum geführt haben, schrauben Sie den Gurtwickler an der Wand oder am Blendrahmen fest. Führen Sie den Gurt durch die Leitrolle (Leitrolle siehe Bild rechts). Beachten Sie, daß die Bürste der Gurtführung oben sein muß.



Schneiden Sie den Gurt ein (etwa 20 mm hinter dem Gurtende). Gelochten Gurt an der Lasche der Gurttrommel des Aufschraubwicklers einhängen.



Mit einem Schraubenzieher die Sicherung der Gurttrommel lösen.

Da der Wickler vorgespannt ist, rollt sich der Gurt selbständig in den Wickler auf.

Bitte Vorsicht beim Lösen der Sicherung – Verletzungsgefahr!!

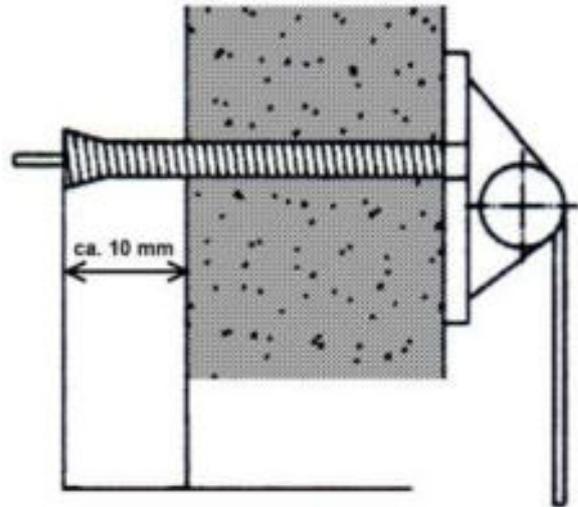
Schließen Sie den Schwenkwicklerkasten und verschrauben Sie den Wickler am Fensterrahmen oder an der Wand.

Verschrauben Sie die Gurtleitrolle an der Wand.

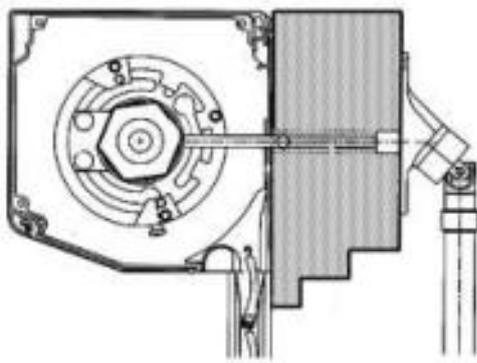
## 6. Montage Schnurwickler

Vorgehensweise wie beim Gurtwickler.  
Längen Sie die mitgelieferte Feder so ab, daß sie ca. 10 mm aus dem Fensterrahmen vorsteht.

Führen Sie die Schnur durch die Durchführungsfeder (gehört zum Lieferumfang) und schrauben Sie die Feder fest.



## 7. Montage Kurbelantrieb



Schieben Sie den Gelenklager-Vierkant durch die Mauerdurchführung und stecken ihn in die Aufnahme des Kegelradgetriebes (befindet sich im Kasten).

Der Vierkant muß auf die passenden Länge eingekürzt werden. (Blendrahmentiefe + halbe Kastentiefe + 30 mm = erforderliche Länge für den Vierkant.)

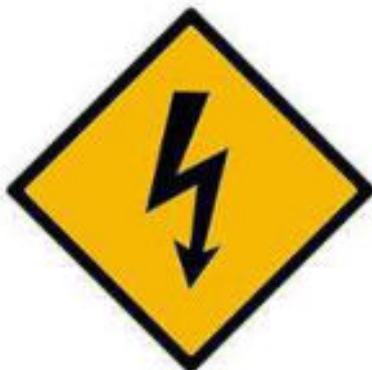
Verschrauben Sie die Gelenklagerplatte am Blendrahmen.

## 8. Montage Motorantrieb

Rolladenantriebe werden vom Werk betriebsbereit eingebaut.

Der Motoranschluß muß durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Für die Inbetriebnahme und den korrekten Motorlauf müssen die Feineinstellungen der Endlagenabschaltung durchgeführt werden.



**Nur ein Elektrofachmann darf einen 230 Volt-Anschluß einrichten, prüfen oder Inbetriebnehmen.**

Zur Montage muss die Anlage unbedingt spannungslos geschaltet werden.

Beim Umgang mit elektrischem Strom besteht Lebensgefahr und Gefahr für Sachwerte. Dabei sind die bestehenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung, insbesondere durch Fehlverdrahtung oder mechanische Beschädigung entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

## 9. Montage integrierter Insektenschutz

Sind Ihre Vorbaurolläden mit einem integrierten Insektenschutzgitter versehen, beachten Sie bitte:



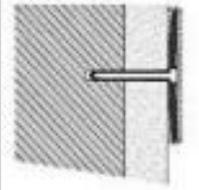
Das Insektenschutzgitter befindet sich auf einer separaten Federwelle, wandseitig oben im Kasten. Die Federwelle ist so vorgespannt, daß der Insektenschutzbehang problemlos nach oben läuft. In der Insektenschutz-Nut der Führungsschiene sitzt unten (jeweils in der linken und rechten Schiene) ein Hartplastikarretierer, in den die Fliegengitter-Endschiene einschnappt und gehalten wird. Durch leichte Bewegung der Endschiene nach unten wird das Fliegengitter freigegeben und kann hochfahren.

Es kann vorkommen, daß sich die Schrauben an den Hartplastikarretierern lösen. Sie müssen dann die Teile an die gewünschte Position schieben und neu verschrauben.

## 10. Pflege und Wartung

Die Lebensdauer Ihres Rolladens erhöht sich, wenn Sie regelmäßig die Oberfläche reinigen. Entfernen Sie dabei auch eventuelle Anhaftungen in den Führungsschienen.

## 11. Allgemeine Hinweise zum Befestigungsmaterial

| Mauerwerk, Untergrund<br>Wärmedämmung   | Mauerwerk,<br>Untergrund<br>Mauerwerk   | Laibungsmontage<br>auf Kunststofffenster  | Laibungsmontage<br>auf Holzfenster  | Laibungsmontage<br>auf Aluminium<br>Fenster   |
|---|---|---|---|---|
| Klebeanker<br>   | Schrauben und<br>Dübel<br> | Selbstschneidende<br>Schrauben<br> | Holzschrauben<br> | Selbstschneidende<br>Schrauben<br> |
| Gewicht des<br>Vorbaurolladens wird im<br>Mauerwerk abgefangen.<br>Länge des Klebeankers<br>abhängig von der<br>Dämmstärke (Dicke der<br>Dämmstärke plus 5 cm =<br>Länge des Klebeankers) | Empfohlene<br>Schraubengröße:<br>4,5 x 60 mm bis 4,5<br>x 80 mm   | Empfohlene<br>Schraubengröße:<br>4,5 x 40 mm bis 4,5<br>x 55 mm   | Empfohlene<br>Schraubengröße:<br>4,5 x 50 mm bis 4,5<br>x 60 mm                                       | Empfohlene<br>Schraubengröße:<br>4,5 x 40 mm bis 4,5<br>x 55 mm   |

## 12. Sicherheits- und Warnhinweise



**Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.**

**Sperrten Sie den Montageort ab, damit Passanten nicht verletzt werden können.**

**Prüfen Sie den Befestigungsuntergrund auf Beschaffenheit und Stabilität.**

**Beachten Sie immer die Hinweise der Hersteller – dies gilt auch für die Maßgaben der Schrauben- und Dübelhersteller.**

**Arbeiten an stromführenden Teilen dürfen nur durch geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.**



Rolloscout Internet Shop UG (haftungsbeschränkt), Südliche Münchner Straße 8, 82031 Grünwald

Tel.: +49 (89) 55 27 94 50 –

Fax: +49 (89) 5 52 79 45 29

[www.rolloscout.de](http://www.rolloscout.de) – [info@rolloscout.de](mailto:info@rolloscout.de)

Freecall: 0800 88 80 116 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Steuer-Nr.: 143/176/40650 - USt-ID-Nr.: DE 267023677 - HR: 181025 Amtsgericht München

Geschäftsführer: Marcus Rankl